

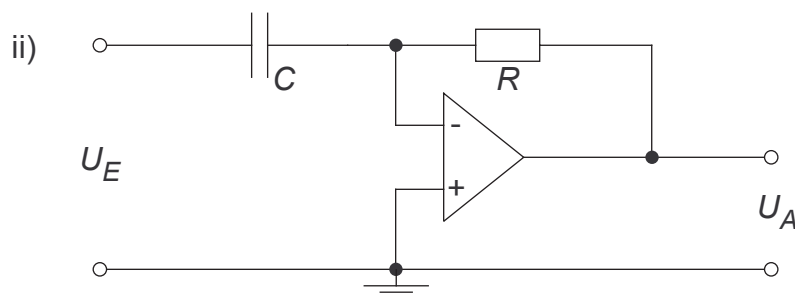
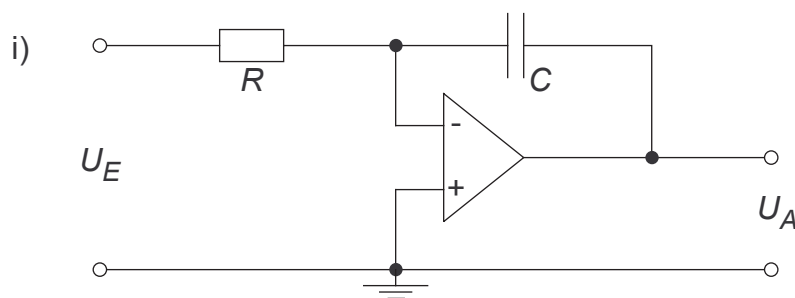
Aufgabe 5: Operationsverstärker

(schriftlich, 5 Punkte)

a) Berechnen Sie die Übertragungseigenschaften $U_A(\omega)/U_E(\omega)$ der beiden Schaltungen mit (idealen) Operationsverstärkern.

b) Welche der Schaltungen wirkt als Differenzierglied, welche als Integrationsglied?

Berechnen Sie dazu unter Verwendung der Kirchhoff'schen Regeln die Ausgangsspannung $U_A(t)$ in Abhängigkeit von der beliebigen (d. h. im Allgemeinen nichtperiodischen) Eingangsspannung.



Aufgabe 6: Lösung der eindimensionalen Wellengleichung

(schriftlich, 4 Punkte)

a) Zeigen Sie, dass

$$u(x, t) = F(x + ct) - F(-x + ct)$$

die eindimensionale Wellengleichung (mit Wellen-Ausbreitungsgeschwindigkeit c) löst und die Randbedingungen $u(0, t) = u(L, t) = 0$ erfüllt. Dabei ist $F(\tau)$ mindestens zweimal stetig differenzierbar und es gilt:

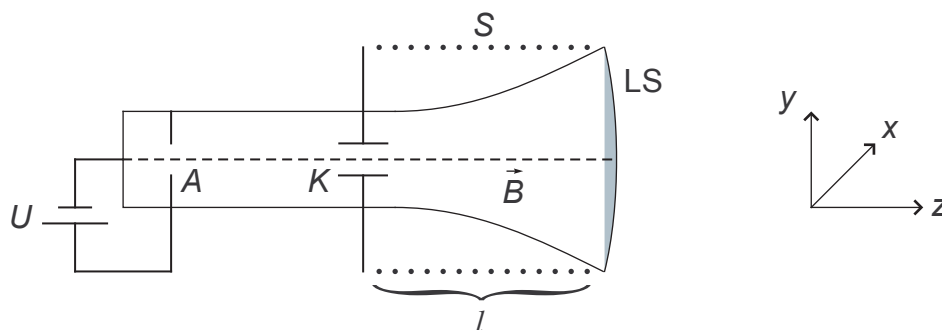
$$F(\tau + 2L) = F(\tau) .$$

b) Entwickeln Sie $F(\tau)$ in eine Fourierreihe und zeigen Sie so, dass obige Form der Lösung $u(x, t)$ der aus der Vorlesung bekannten Form der Lösung der Wellengleichung entspricht.

Aufgabe 7: Bestimmung von e/m nach BUSCH**(mündlich, 6 Punkte)**

Auf der Abbildung ist die Anordnung zur Bestimmung von e/m nach BUSCH dargestellt. Die aus der Glühkathode austretenden Elektronen werden bis zur Blende A beschleunigt. Die im Kondensator K erzeugte transversale Geschwindigkeit v_y lässt die Elektronen etwas vom Magnetfeld \vec{B} spüren, das durch die äußere Spule S erzeugt wird.

- Zeigen Sie, dass die Bahn der Elektronen, wenn man sie auf eine Ebene senkrecht zur Spulenachse projiziert, eine Kreisbahn ist, deren Umlaufzeit t_y unabhängig von der am Kondensator K anliegenden Spannung ist.
- Bei welcher Beschleunigungsspannung U treffen alle Elektronen nach ihrem Flug durch die BRAUN'sche Röhre genau im Mittelpunkt des Leuchtschirms LS auf, wenn durch die äußere Spule ein konstantes Magnetfeld B_0 vorgegeben ist? (Prinzip der magnetischen Linse)
- Geben Sie an, wie mit Hilfe dieser Anordnung das Verhältnis e/m bestimmt werden kann.

**Aufgabe 8: Eigenschaften der Fouriertransformation****(mündlich, 5 Punkte)**

- Zeigen Sie durch einfaches Hinschreiben, dass folgende Aussagen für die Fouriertransformierte

$$\tilde{f}(\omega) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int_{-\infty}^{\infty} f(t) e^{-i\omega t} dt$$

der Funktion $f(t)$ gelten:

- $f(t)$ gerade $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$ gerade
- $f(t)$ gerade, reell $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$ gerade, reell
- $f(t)$ ungerade $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$ ungerade
- $f(t)$ ungerade, reell $\rightarrow \tilde{f}(\omega)$ ungerade, imaginär
- $f(t)$ allgemein, reell $\rightarrow \tilde{f}(\omega) = \tilde{f}_1(\omega) - i\tilde{f}_2(\omega)$ mit $\tilde{f}_1(\omega)$ gerade, reell, $\tilde{f}_2(\omega)$ ungerade, reell und $\tilde{f}(-\omega) = \tilde{f}(\omega)^*$.

- Zeigen Sie, dass die Fouriertransformierten $\tilde{f}(\omega)$ für gerade bzw. ungerade Funktionen $f(t)$ als Integrale über das halbe Intervall mit nur cos- bzw. sin-Funktionen als Integralkern geschrieben werden können.